

Vereinszeitung der Sportfreunde Siegen für Freunde, Fans und Partner

SPORTFREUNDE

ECHO



SPORTFREUNDE
SIEGEN 1899

Ausgabe 6 + 7 – 2024/2025



10. SPIELTAG

Sonntag, 13. Oktober 2024, 15:00 Uhr



Sportfreunde Siegen

VS.



TuS Ennepetal

12. SPIELTAG

Samstag, 26. Oktober 2024, 18:00 Uhr



Sportfreunde Siegen

VS.



Concordia Wiemelhausen





Individuell bedruckte Mehrwegbecher für Deinen Verein!

WWW.CUPSTORYS.COM



CUPSTORYS
Deine Story. Dein Cup.

Breiter Weg 40 * 51702 Bergneustadt
+49 2261 401 - 111 * contact@cupstorys.com

- 3D-Becher-Konfigurator zum einfachen Gestalten
- Schneller kostenfreier Versand
- Made in Germany
- Bestellung ab 50 Stück
- Sehr gute Recyclingfähigkeit
- Befülltemperatur bis max. 70 ° C
- Vielfach wiederverwendbar, spülmaschinengeeignet



Wir lieben Fussball.

Daher unterstützen wir als starker Finanzpartner in der Region die Sportfreunde, die Sportfreundinnen sowie die Jugendmannschaften und wünschen allen Teams eine erfolgreiche Saison 2023/2024.
sparkasse-siegen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Liebe Sportfreunde,

nach drei Wochen ohne Heimspiel freue ich mich, Sie wieder bei uns im Leimbachstadion begrüßen zu dürfen. Auch unseren Gästen vom TuS Ennepetal und Concordia Wiemelhausen sowie den Schiedsrichtergespannen der Begegnungen gilt ein herzliches Willkommen bei uns.

Vielleicht haben uns die beiden Auswärtsspiele einmal richtig gut getan. Nach den Highlight-Wochen zuhause, wo ein hervorragend besuchtes Heimspiel das nächste gejagt hat, hat unsere Mannschaft mit einem überzeugenden Auftritt bei Eintracht Rheine sowie dem Pokalerfolg in Erkerschwick wieder zurück in die Spur gefunden. Unser Team hat die Latte in den ersten 4 Spielen mit 4 Siegen sehr hochgelegt und musste zuletzt vor eigenem Publikum teils unglücklich Federn lassen, umso stärker ist die Reaktion auf fremdem Platz einzuordnen. Ich bin mir sicher, dass unsere Fans die Mannschaft wieder lautstark unterstützen und damit zum nächsten Heimsieg tragen werden.

Eine tolle Entwicklung zeichnet gerade unseren Verein im sportlichen und infrastrukturellen Bereich aus. Dafür sind wir dankbar und diesen Weg werden wir fortsetzen. Rückschläge gehören im Fußball dazu und werden uns nicht aus der Bahn werfen. Schenken wir der Mannschaft die nötige Geduld. Besonders freuen wir uns, dass wir erstmal seit 10 Jahren wieder im Viertelfinale des Westfalenpokals stehen und dort im Herbst ein weiteres Flutlicht-Spiel im heimischen Leimbachstadion erwarten dürfen.

Mit dem TuS Ennepetal kommt eine lauf- und kampfstarke Mannschaft zu uns, die sich zwar auf Platz 13 befindet – doch dies täuscht, denn zwischen dem Drittplatzierten und Rang 14 liegen in dieser unglaublich ausgeglichenen Oberliga Westfalen lediglich 5 Zähler. In der vergangenen Saison konnten unsere Gäste aus dem Ruhrpott alle 3 Punkte bei uns entführen. Umso mehr sind wir gewarnt. Zudem gibt Concordia Wiemelhausen erstmals seine Visitenkarten im Siegerland ab. Der Aufsteiger wird uns alles abverlangen, ist es doch für nahezu jedes Team das Saisonhighlight, in unserem schönen Leimbachstadion vor einer tollen Kulisse aufzulaufen.

Erfreulich ist auch der Saisonstart unserer A- und B-Jugend. Beide Mannschaften befinden sich in Schlagdistanz zur Tabellenspitze und untermauern die positive Entwicklung in unserer Jugendarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen eine tolle Zeit im Leimbachstadion und setze voll auf drei Punkte für unsere Sportfreunde!

Herzliche Grüße,

Matthias Georg
(Geschäftsführer)



HIER FINDEN SIE DAS SPORTFREUNDE-ECHO ALS PDF



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Sportfreunde Siegen
von 1899 e.V.
Leimbachstraße 269
57074 Siegen

Tel.: 0271-250 10-0
Fax: 0271-25010-20
info@sportfreunde-siegen.de
www.sportfreunde-siegen.de

ANZEIGENLEITUNG:
Sportfreunde Siegen
(info@sportfreunde-siegen.de)

REDAKTION & SATZ:
Heike Langenbach

FOTOS:
Marco Bader

DRUCK:
Druckhaus Kay GmbH
kay – Print, Medien, Logistik.
Hagener Straße 121, 57223 Kreuztal
www.kay.de

WIR BEGRÜSSEN AM 13. OKT. TuS ENNEPETAL



Foto: TuS Ennepetal

SCHUR!

WIR BEGRÜSSEN AM 27. OKT. CONCORDIA WIEMELHAUSEN



Foto: Concordia Wiemelhausen

Gegnervorstellung TuS Ennepetal

Die Mannschaft aus dem südlichen Ruhrgebiet erspielte sich nach acht Runden elf Zähler und bekleidet damit aktuell Rang zehn der Tabelle (3/2/3). Zuletzt mussten sie sich knapp bei Top-Team ASC Dortmund mit 1:2 geschlagen geben. Das größte Ausrufezeichen setzten sie beim furiosen 8:1-Erfolg beim kriselnden TuS Bövinghausen und auch gegen weitere Schwergewichte der Liga hielt man achtungsvoll mit: Ahlen trotzte man einen Zähler ab, besiegte Bochum II auf eigenem Feld und verlor nur knapp in Lippstadt.

Im eigenen Rund tat sich die Nehrbauer-Elf die letzten Duelle gegen Ennepetal schwer und unterlag beide Male ohne eigenen Torerfolg (0:1/0:2). Das letzte Aufeinandertreffen in Ennepetal indes entschieden die Krönchenkicker nach Toren von Zentler, Schardt und der Torpremiere von Nabesaka mit 3:1 für sich.

Zeit, sich auch Zuhause zu revanchieren! Auf gehts, ihr Roten!

Herzlich willkommen im Leimbachstadion, TuS Ennepetal!

Gegnervorstellung Concordia Wiemelhausen

Der Westfalenliga-Aufsteiger konnte zwei seiner acht Duelle gewinnen, reiht sich mit sechs gehaltenen Punkten aber dennoch direkt über Schlusslicht Bövinghausen ein – beide Clubs teilen sich mit gefangenen 25 Gegentreffern den Ligatiefstwert. Am vergangenen Spieltag setzte es eine 1:3-Niederlage in Finnentrop, auf der Habenseite steht ein fulminanter 5:3-Heimerfolg über Absteiger Ahlen, ebenso machte die Concordia fünf Hütten in Bövinghausen (1:5). Dem gegenüber stehen teils krachende Niederlagen gegen die größeren Namen der Liga, so unterlag man in Lippstadt 2:6, 2:5 in Gievenbeck und Zuhause gegen Bochum 1:4 – Tore sind mit Beteiligung des Neulings auf der einen oder anderen Seite Programm.

Das Heimspiel gegen die Concordia markiert die ersten Striche auf einem weißen Blatt, die beiden Teams treffen im Siegener Leimbachstadion das erste Mal aufeinander.

Macht den Beginn dieser Geschichte zu eurem, Männer! Auf gehts, ihr Roten!

Herzlich willkommen im Leimbachstadion, Concordia Wiemelhausen!



Mit kay immer den richtigen Partner

Medienkompetenz aus einer Hand



Druckhaus Kay GmbH // Hagener Straße 121 // 57223 Kreuztal
+49 2732 5946-0 // info@kay.de // www.kay.de

SPORTFREUNDE FEIERN SOVERÄNEN SIEG IN RHEINE



Die Sportfreunde Siegen belohnen sich nach einer über 90 Minuten souveränen Vorstellung beim Tabellennachbarn Eintracht Rheine am Samstagnachmittag (28.09.) mit einem 0:2 (0:1)-Erfolg. Krämer und Werlein stellen die Weichen.

Wie schon gegen den ASC Dortmund feilte Coach Thorsten Nehrbauer an seiner richtigen Startformation für das schwierige Match im entlegenen Rheine: Leon Pursian, Justin Adozi und auch Kapitän Mats Scheld nahmen zunächst – wie auch Neuzugang Shaibou Oubeyapwa – auf der Bank Platz; Danielle Werlein, Jannik Krämer und André Dej begannen dafür in der OBI-Arena.

Auf dem schwer zu bespielenden Rheiner Rasen mühten sich beide Teams zunächst um Sicherheit des eigenen Spiels. Den ersten Ausflug in die gegnerische Hälfte unternahm Werlein, der den Ball scharf nach innen gab, in der Mitte war FCE-Keeper Büsken einen Ticken eher an der Murrel als der einlaufende Cagatay Kader (6.). Der groß gewachsene Stürmer der Krönchenkicker sollte auch die nächste Gelegenheit zwei Zeigerumdrehungen später für sich beanspruchen, zielte bei seinem Abschluss nach Vorlage von Derrick Kyere aber knapp links neben den Kasten (8.).

Krämer weist die Richtung

Die Sportfreunde wurden nun minütlich stärker und setzten sich in der Hälfte der Gastgeber fest. Nach Foul an Werlein brachte Dej die Pille in die Box, Rheine bekam sie nur unzureichend geklärt. Die Sportfreunde feuerten

aus der zweiten Reihe ab, im Strafraum hielt Krämer den Fuß hin und gab dem Ball so die entscheidende Richtungsänderung in die Maschen (15.). Die Hausherren selbst kamen erst nach rund zwanzig Minuten das erste Mal in die Nähe der SFS-Tores; die Freistoßflanke war indes kein Problem für André Weis (21.).

Nehrbauers Schützlinge hatten auf der Rheiner Wiese Ball und Gegner im Griff, liefen die Gastgeber hoch an und kamen zu weiteren Gelegenheiten: Nach einer kleinen Bogenlampe im FCE-Strafraum nahm Kyere das Leder direkt, Rheines Niehues klärte auf der Linie (30.), während auf der Gegenseite ein Standard deutlich links am Tor der Sportfreunde vorbei flog (32.). Beinahe stellte Kader nachfolgend auf 0:2, doch klatschte sein Schuss zum einen an den Querbalken, zum anderen hatte das Gespann um Schiedsrichterin Anna-Lena Weiss auf Abseits entschieden (34.).

Werlein mit Premierentor

Während Rheine bemerkenswerter Weise bereits fünf Minuten vor dem Ende des ersten Abschnitts doppelt wechselte, behielt sich Sportfreunde-Coach Nehrbauer dies für die Halbzeit vor: Der mit Gelb vorbelastete Flo Mayer blieb ebenso wie Kyere in der Kabine, Hassan El-Chaabbi und Neuzugang Shaibou Oubeyapwa bestritten den zweiten Durchgang. Zurück auf dem Rasen waren es dann die Hausherren, die es mit einem Steckpass versuchten, Weis roch den Braten und begrub das Spielgerät unter sich (49.). Auf der Gegenseite sah Kader nach feinem Ball viel Rasen vor sich und machte Meter, ehe er letztlich kurz vor dem Tor regelwidrig gestoppt wurde. Rheine kam mit dem dunkelgelben Auge davon (53.).

Die gastgebenden Rheiner blieben auch in der Folge harmlos, so dass die Nehrbauer-Elf ihrerseits weiter aktiv am zweiten Tor arbeiten konnte. Nach Ablage El-Chaabbis zielte Kader, der leicht in Rückenlage geriet, allerdings etwas zu hoch (59.). Vor 310 Zuschauern – davon rund die Hälfte aus dem Siegerland – spielte Oubeyapwa nachfolgend einen Pass feinsten Raffinade auf Georgios Mavroudis, der aufgrund eines Abseitspiffes nicht final veredelt werden sollte (65.). Nicht weniger schön geriet dafür der zweite Treffer, der wenige Minuten später fiel: Krämer bediente El-Chaabbi, der die Murrel per Kopf auf den startenden Werlein übergab. Der flinke Außenspieler behielt frei vor Büsken die Nerven und schweißte das Leder humorlos unter die Latte (70.).

Nehrbauer-Elf über die volle Distanz souverän

Mit der gefährlich-komfortablen Führung im Rücken ließen die Sportfreunde auch im Anschluss nicht nach, liefen die Hausherren weiter sehr hoch an und kamen zu weiteren Situationen. Nachdem sich der FCE exakt an der rechten Strafraumkante nur mit einem Foul behelfen konnte, zirkelte Dej das Leder ans rechte Außennetz (78.). Leon Pursian (86.) und Lars Schardt (90.) durften sich hinten raus noch über Einsatzminuten freuen, auf dem Feld lief die Partie in den letzten Minuten ohne größere Vorkommnisse aus.

Die Sportfreunde Siegen feiern nach drei sieglosen Spielen einen souveränen Erfolg beim unter dem Strich harmlosen FC Eintracht Rheine. Krämer und Werlein ebneten den Weg zu einem nie gefährdeten Auswärts-Dreier.

Wat sachste?

Thorsten Nehrbauer: »Es war das erwartet schwierige Auswärtsspiel auf einem schwierigen Geläuf. Die Jungs haben das heute hervorragend gemacht und ich denke, der Sieg ist von der ersten bis zu letzten Minute hochverdient – vielleicht sogar um ein oder zwei Tore zu niedrig ausgefallen. Wir hätten die Partie eher entscheiden können, sind unter dem Strich aber froh, den vielzitierten Bock mit Leidenschaft und Disziplin umgestoßen zu haben. So kann es gerne weiter gehen.«

Match Facts

FC Eintracht Rheine - Sportfreunde Siegen 0:1 (0:0)

Torschützen: 0:1 Krämer (15.), 0:2 Werlein (70.)

Sportfreunde Siegen: Weis, Tomas, Werlein (86. Pursian), Mavroudis, Kader (90. Schardt), Kyere (46. Oubeyapwa), Krämer, Dej, Ticha, Nabesaka, Mayer (46. El-Chaabbi)

Schiedsrichter: Anna-Lena Weiss, Juan Vicente Querol Martinez, Chris Nielinger

Zuschauer: 310

0:2 AM STIMBERG - SPORTFREUNDE ERREICHEN WESTFALENPOKAL- VIERTELFINALE



Foto: Marco Bader

Die Sportfreunde Siegen feiern am Tag der Deutschen Einheit (03.10.) einen 0:2 (0:1)-Erfolg bei der SpVgg Erkenschwick und erreichen das Viertelfinale des Westfalenpokals. Gagatay Kader schürt einen Doppelpack.

Für den Pokalfight im Ruhrgebiet begann Kevin Krumm für Arthur Tomas auf der linken Seite, Kapitän Mats Scheld kehrte in die Startelf zurück. Neuzugang Shaibou Oubeyapwa feierte in Erkenschwick sein Startformation-Debut.

Die Nehrbauer-Elf zeigte sich vom Anpfiff weg wach und agil, viele Angriffe wurden dabei über die rechte Seite eingefädelt. Kapitän Scheld schickte Gagatay Kader auf der Außenbahn auf die Reise, der Stürmer zog nach innen und zirkelte das Leder ans Außennetz (5.). Ein paar Zeigerumdrehungen wurde Danielle Werlein ebenso über rechts auf einen seiner vielen Ausflüge geschickt, der sich in die Box drehte und abschloss. Erkenschwicks Keeper Hester tauchte ab und holte den Ball aus der kurzen Ecke (13.). Die Krönchenkicker, sie wollten das schnelle Tor am Stimberg – und taten Einiges dafür. André Dej sendete aus dem Rückraum mit besten Grüßen einen Knuckleball in Richtung Hester, der seine liebe Mühe hatte, die Murre zu entschärfen (18.).

Kader vollendet Shaibous Ballgewinn

Erst nach rund zwanzig Minuten tauchten die Gastgeber erstmals gefährlicher vor dem Tor von André Weis auf, der Abschluss von Nils Da Costa Pereira ging jedoch ein gutes Stück links vorbei (21.). Keine Minute später hatte Da Costa Pereira erneut die Führung vor Augen, köpfte aus kurzer Distanz aber drüber (22.). Inmitten der ersten Angriffsbemühungen der SpVgg schlugen die Sportfreunde dann zu: Shaibou stibitzte Schultz das Leder am eigenen Sechzehner und gab überlegt in die Mitte zu Kader, der nur noch den Fuß hinhalten musste – ein lupenreines Fifa-Tor brachte die Sportfreunde in Front (24.).

Nachfolgend hatte Jannik Krämer das zweite Tor auf dem Kopf, setzte seinen Versuch nach Flanke von Dej aber denkbar knapp links neben den Kasten (32.). Die Nehrbauer-Schützlinge hatten auf dem Rasen weitgehend alles im Griff, pressten Erkenschwick hoch und erzwangen so immer wieder Ballgewinne in der gegnerischen Hälfte. Brenzlig wurde es auf der Gegenseite indes gleich zwei Mal – und beide Male stand Schiedsrichter Rupert im Blickpunkt. Zunächst forderten die Hausherren Foulelfmeter (30.), im späteren Verlauf der ersten Hälfte dann noch Handelfmeter (40.). Während der ersten Szene kein regelwidriger Kontakt zugrunde lag, war der Ball in der zweiten Situation tatsächlich an die Hand von Dej gekommen – das aber vom eigenen Körper in gerader Richtung nach oben, was nach aktueller Regelauslegung kein strafbares Handspiel darstellt.

Mit Time-Finish in den Knick

Die Sportfreunde ihrerseits machten erstmal da weiter, wo sie im ersten Abschnitt aufgehört hatten und suchten den direkten Weg nach vorne: Scheld brachte das Ei in die Box zu Werlein, der es nur um eine Fußspitze vor Hester verpasste (46.). Wenig später lief auch der Motor der SpVgg warm, die zu einer Reihe an guten Möglichkeiten kam. Ein Versuch von halbrechts strich über das Sportfreunde-Tor, eine Minute später parierte Weis erst den Schuss aufs rechte Eck, gefolgt vom Abschluss aufs linke (53./54.). Es entwickelte sich ein rassig-wildes Spiel im Stimbergstadion, weil auch die Sportfreunde Chancen auf die zweite Hütte hatten: Kader klaute Jordan den Ball auf halblinks und zwang Hester zur Glanztat (55.), der auch im Eins-gegen-Eins-Duell mit Werlein Sieger blieb (56.). Den Abpraller aus dem Rückraum aufs verwaiste Gehäuse fischte die SpVgg gerade noch von der Linie. Der nächste Versuch saß dafür dann umso strammer: Mustergültig in den Rücken der Kette abgelegt kam Kader an die Murre und schweißte sie unhaltbar in den linken Winkel (57.) – Traumtor!

Nebi trifft den Pfosten

Entschieden war das Spiel aber auch mit der Zwei-Tore-Führung noch lange nicht, die Hausherren rannten wütend an und erspielten sich mehrere hochkarätige Möglichkeiten: Erst traf Ex-Sportfreund Arda Nebi nur den Pfosten, im Nachgang parierte Weis aus kurzer Distanz glänzend und hielt die Null für seine Farben (59.). Auf der Gegenseite weilte Hester im Vorwärtsgang der Sportfreunde weit außerhalb seines Strafraums, Werlein spielte den Ball in die Mitte zu Shaibou, der sofort auf das leere Tor zielte, aber noch geblockt werden konnte (61.). Kurz darauf wechselte Nehrbauer das erste Mal und brachte Gigi Mavroudis für Scheld (63.), wenige Minuten später schloss sich der zweite, Derrick Kyere beerbte Shaibou, an (69.).

Der eingewechselte Belgier wurde kurz nach Betreten des Feldes vom ebenso frischen Mavroudis mit einem überlegten Diagonalball hinter die Kette der Gastgeber in Szene gesetzt, Hester riss die Hand nach oben und entschärfte in höchster Not (73.). In Nöte gelangen hernach auch die Sportfreunde noch einmal, die über mehrere Minuten hinweg viele Bälle unkontrolliert aus der Gefahrenzone schlugen, nur, um sie postwendend wieder vor sich zu sehen. Mit Beginn der Crunch Time beruhigte Nehrbauer das Spiel dann mit einem Doppelwechsel; Hassan El Chaabi und Lars Schardt ersetzten Werlein und Doppelpacker Kader (80.).

Filipzik feiert Comeback - Heimspiel im Viertelfinale

Kyere hatte nach einem Konter, der tief in der eigenen Hälfte seine Anfänge fand, das entscheidende dritte Tor auf dem Fuß, kam nach seinem Powerlauf in der Box aber etwas ins Straucheln und setzte seinen Versuch rechts vorbei (82.). Kurz vor dem Ende der Partie feierte Vize-Kapitän Tobi Filipzik im Tausch gegen Dej nach Nasenbeinbruch sein Kurz-Comeback mit Maske und half mit, die finalen Minuten ohne Einschlag zu überstehen. Bis auf einen weiteren Abschluss, der harmlos geriet und in den Armen von Weis landete (92.), ließen die Krönchenkicker dabei aber nichts Brenzliges mehr zu.

Die Sportfreunde Siegen gewinnen das Westfalenpokal-Achtelfinale am Erkenschwicker Stimberg nach 90 Minuten verdient mit 2:0 (1:0) und ziehen ins Viertelfinale des Wettbewerbs ein. Dort dürfen sich Verein und Fans auf ein Heimspiel im Siegener Leimbachstadion freuen, der Gegner wird am 16.10. in der Partie Lippstadt gegen Gütersloh ermittelt.

Wat sachste

Thorsten Nehrbauer: »Ich habe uns in der ersten Hälfte sehr stark gesehen, wir haben einen dominanten Auftritt hingelegt. Dass auf solch einem Boden mal ein, zwei Fehler drin sind, ist völlig normal und lässt sich kaum abstellen. Trotzdem haben wir die Möglichkeiten und können auch zur Halbzeit schon höher führen. Da müssen wir noch konsequenter sein. Im zweiten Abschnitt wollte Erkenschwick natürlich drücken und hat viel mit langen Bällen agiert, die wir leidenschaftlich wegverteidigt haben. Danach finden wir den Zugriff auf das Spiel wieder zurück und machen ein traumhaftes Tor durch Kader, der sehr wichtig für uns ist und für den es mich nach der Kritik an ihm sehr freut. Die strittigen Situationen lassen sich schnell erklären: Die erste Szene war kein Foul, die zweite ist nach derzeitiger Regelauslegung kein strafbares Handspiel.«

Cagatay Kader: »Wir sind gut in die Partie gekommen und haben die ersten zehn Minuten dominiert. Nach kurzem Druck des Gegners kommen wir zurück und machen die erste Hälfte spätestens nach dem Führungstor zu unserer. Zur zweiten Hälfte mussten wir eine zweite Druckwelle überstehen und verteidigen die vielen langen Bälle gut weg. Sie hatten auf dem welligen, holprigen Boden zwei, drei gute Chancen, wir mit dem zweiten Tor die passende Antwort parat. Es ist klar, dass der Gegner im eigenen Stadion dann noch mal alles rein wirft. Wir hatten noch gute Konter-situationen, haben sie aber nicht mehr so sauber ausspielen können. Am Ende ist das Ergebnis dennoch hochverdient.«

Rikuhei Nabesaka: »Wir haben eine sehr gute erste Halbzeit gespielt und hätten das zweite Tor auch dort schon schießen können. So gehen wir mit der knappen Führung in die Pause, das ist okay. In der zweiten Halbzeit haben wir dann ein wenig mehr zugelassen als noch im ersten Abschnitt und waren nicht bei jeder Aktion hellwach. Am Ende gewinnen wir hier dennoch verdient und bleiben ohne Gegentreffer.«

Match Facts

SpVgg Erkenschwick – Sportfreunde Siegen 0:1 (0:2)

Torschütze: 0:1 Kader (24.), 0:2 Kader (57.)

Sportfreunde Siegen: Weis, Krumm, Werlein (80. El Chaabi), Scheld (63. Mavroudis), Kader (80. Schardt), Krämer, Dej (88. Filipzik), Ticha, Nabesaka, Oubeyapwa (69. Kyere), Mayer

Schiedsrichter: Yannick Rupert, Dennis Joseph, Jonathan Rupert

Zuschauer: 1000



SCHUR SHAIBOU OUBEYAPWA!

Die Sportfreunde Siegen werden ein weiteres Mal auf dem Transfermarkt aktiv und sichern sich die Dienste von Shaibou Oubeyapwa. Der rechte Außenbahnspieler war bis zuletzt bei Preußen Münster unter Vertrag.

Die rechte Außenbahn nennt Shaibou auf dem Grün sein Zuhause, seine sportliche Heimat ist nun das Siegerland: Der 31-jährige unterschrieb am 25.09. seinen Vertrag und wird bereits Teil des Mannschaftstrainings sein. Oubeyapwa, der bis zuletzt beim Zweitligisten Preußen Münster beschäftigt war und zuvor vier Spielzeiten bei Rot-Weiß Oberhausen in der Regionalliga West verbrachte, kommt mit der Empfehlung aus 123 Oberliga-, 145 Regionalliga- und 17 Drittligapartien (37 Tore, 63 Assists) in die Krönchenstadt. Mit den Preußen feierte er 2022/23 die Regionalliga-Meisterschaft.

Oubeyapwa: Überzeugende Vision in angenehmer Lage

„Ich freue mich sehr, hier zu sein“, sagt der Rechtsaußen nach dem Trocknen der Tinte auf der Geschäftsstelle, „der erste Eindruck hier ist wie bereits die Gespräche mit Trainer und Geschäftsführung top.“ Der Baden-Württemberger kann sich vollends mit der Vision des Vereins identifizieren: „Als Leistungssportler möchte ich immer Erfolg haben, hier in Siegen Teil davon sein und dazu beitragen, dass wir gemeinsam Erfolge feiern können. Hier kann etwas entstehen, entsprechend reizvoll ist das Projekt Sportfreunde Siegen für mich.“

Shaibou wird bei den Sportfreunden die Rückennummer 37 tragen. In Tagen, in denen sich es mehrt, dass sich Spieler eines Pools bedienen, der eher an Football als an Fußball erinnert, schleicht sich die Frage nach dem Warum ein – und dazu hat der aus Tchamba in Togo stammende Flügelflitzer eine kleine Anekdote parat: „Eigentlich ist die Zehn meine Lieblingszahl. Mit ihr verbinde ich auch wegen meines Vaters sehr viel. Weil sie bereits vergeben ist, habe ich mich einfach für die Kombination aus drei plus sieben entschieden – zehn.“

Neben allen sportlichen Ambitionen hat es dem Familienvater auch das Umfeld im Siegerland angetan. „Ich komme aus Baden-Württemberg. Wenn wir in die Heimat gefahren sind, kamen wir immer am Siegerland mit seinen schönen Landschaften und dem vielen Grün vorbei.“ So kamen er und seine Ehefrau schnell zu dem Schluss: In Siegen lässt sich sehr angenehm wohnen und leben – und selbstredend auch spielen. „Das große Leimbachstadion erinnert mich ein wenig an das Preußenstadion und hat einen ganz eigenen Flair. Die Spiele unter Flutlicht werden sehr geil.“

Georg: Den eingeschlagenen Weg weiter erfolgreich bestreiten

SFS-Geschäftsführer Matthias Georg freut sich ebenso über den nächsten Coup auf dem Transfermarkt und führt nach der Vertragsunterzeichnung aus: „Aufgrund verschiedener Faktoren war es uns klar, dass wir den bisher recht kleinen Kader nochmals mit Qualität ergänzen müssen. Wir sind froh, dass sich Shaibou als erfahrener und torgefährlicher Spieler für die Sportfreunde entschieden hat. Er wird hier Verantwortung übernehmen und mithelfen, dass wir unseren begonnenen Weg hier mit Erfolg weiter beschreiten.“



Fotos: Marco Bader

TERMINKALENDER: SPORTFREUNDE ZIEHEN ZWEI WEITERE HEIMSPIELE VOR

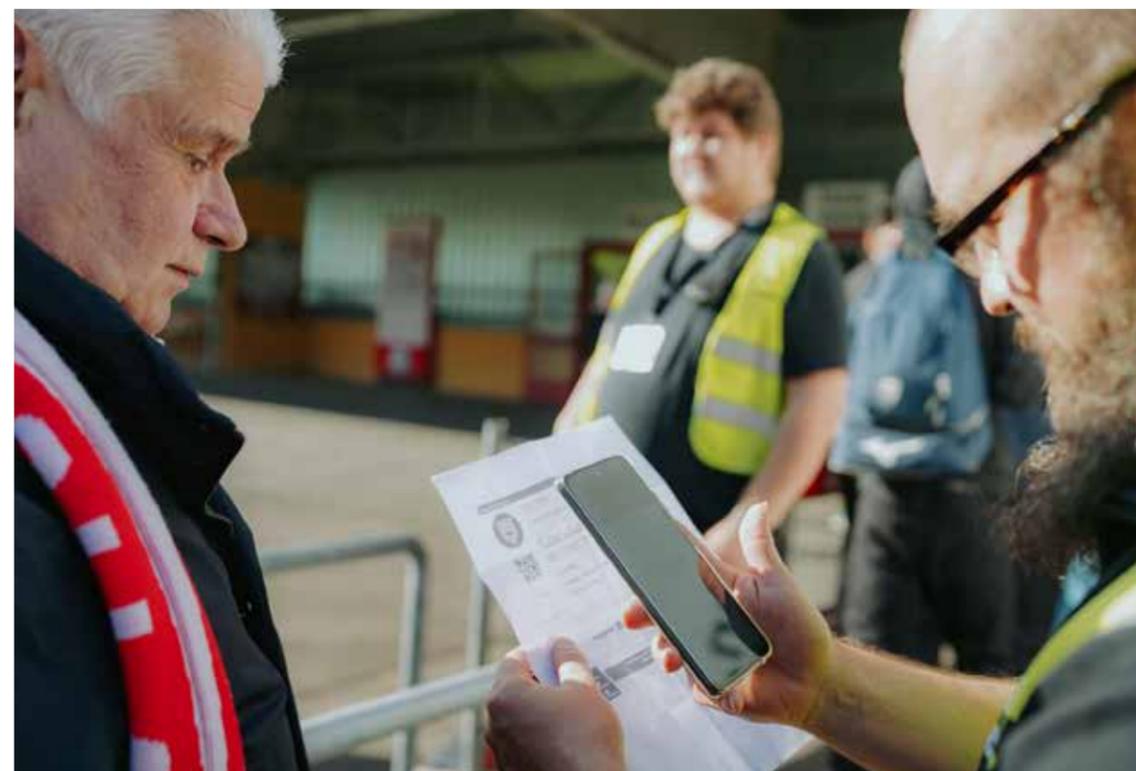
Die Sportfreunde Siegen freuen sich, in Abstimmung mit den jeweiligen Vereinen zwei weitere Heimspiele der Oberliga-Saison 2024/25 auf einen attraktiven Slot vorverlegen zu können.

Einige Heimspiele konnten die Sportfreunde bereits unter Flutlicht im heimischen Leimbachoval austragen. Zwei weitere Termine schließen sich nun an:

Concordia Wiemelhausen
SA., 26.10., 18 Uhr

SpVgg Erkerschwick
FR., 22.11., 19:30 Uhr

Tickets für die jeweiligen Heimspiele werden alsbald im Onlineshop erhältlich sein.



P&S
PETER & SCHMIDT
KREMATORIEN

Beschützen. Bewegen. Bewahren.

Als einziges Krematorium in Deutschland haben wir eine eigene zeremonielle Begleitung, der Feuerbestattung, entwickelt. Wir führen unsere Zeremonie der Feuerbestattung für jeden Verstorbenen durch.

Sie als Angehörige erhalten von uns ein einmaliges und exklusives Erinnerungsstück, das die bisherige Anonymität einer Feuerbestattung aufheben möchte. Gerne können Sie an der Feuerbestattung Ihres Angehörigen teilnehmen und Ihre Wünsche und Vorstellungen in die Zeremonie einbringen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer individuell gestalteten Aufbahrung, sowie weitere Möglichkeiten der Nutzung unseres Trauerraumes.

Lassen Sie sich von dem Bestatter ihres Vertrauens umfassend beraten.

Durch die Sonne entsteht neues Leben. Sie gibt uns Hoffnung für die Zukunft.

Krematorium Siegen • Frankfurter Str.201 • 57074 Siegen • 0271-2502882
www.krematorium-siegen.de

Wir machen es uns zur Aufgabe, Ihre Gruppenreise zu einem Erlebnis zu gestalten!

IHR VEREIN.

IHR REISEERLEBNIS. UNSER SERVICE.

Ihre Reisepartner der **WERNGroup**

0271 3181 4059
www.57bus.de
info@57bus.de

Aktiv_Umweltschutz_betreiben

nachhaltig_arbeiten

Ausbildung bei Lindenschmidt

Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Berufskraftfahrer
- Kfz-Mechatroniker
- Chemikant
- Chemielaborant
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Industriekaufmann

Duales Studium

- Umweltingenieurwissenschaften Bachelor of Engineering

Mehr Infos:

UMWELTSERVICE LINDENSCHMIDT
Krombacher Straße 42-46
57223 Kreuztal-Krombach
Telefon (02732) 8 88-0
ausbildung.lindenschmidt.de

Unsere Mannschaft



TOR	 <p>1 Andre Weis Tor Geb.: 30.09.1989</p>	 <p>33 Mateo Drljo Tor Geb.: 26.08.2003</p>		
	 <p>2 Arthur Tomas Abwehr Geb.: 30.03.1994</p>	 <p>3 Kevin Krumm Abwehr Geb.: 11.01.1997</p>	 <p>5 Tobias Filipzik Abwehr Geb.: 24.09.1998</p>	 <p>17 Jannik Krämer Abwehr Geb.: 04.06.1999</p>
ABWEHR	 <p>29 Jubes Ticha Abwehr Geb.: 20.02.2004</p>	 <p>30 Rikuhoi Nabesaka Abwehr Geb.: 01.09.1999</p>	 <p>42 Florian Mayer Abwehr Geb.: 04.03.1998</p>	
	 <p>6 Leon Pursian Mittelfeld Geb.: 30.08.2004</p>	 <p>8 Mats-Lukas Scheld Mittelfeld Geb.: 10.02.1994</p>	 <p>9 Georgios Mavroudis Mittelfeld Geb.: 03.06.2002</p>	 <p>11 Derrick Kyere Mittelfeld Geb.: 05.05.2000</p>
MITTELFELD	 <p>20 Andre Dej Mittelfeld Geb.: 06.02.1992</p>	 <p>23 Malik Hadroj Mittelfeld Geb.: 23.10.2003</p>	 <p>39 Tim Luca Zimpel Mittelfeld Geb.: 20.01.2003</p>	 <p>55 Markus Pazurek Mittelfeld Geb.: 18.12.1988</p>
	 <p>70 Yannick Debrah Mittelfeld Geb.: 12.04.2000</p>	ANGRIFF	 <p>7 Maurice Daniello Werloin Angriff Geb.: 27.02.2001</p>	 <p>10 Cagatay Kader Angriff Geb.: 25.02.1997</p>
 <p>19 Lars Schardt Angriff Geb.: 15.08.1996</p>	 <p>22 Justin Adazi Angriff Geb.: 12.04.2006</p>		 <p>27 Hassan El Chaabi Angriff Geb.: 03.05.2006</p>	 <p>37 Shaibou Ouboyapwa Angriff Geb.: 27.03.1993</p>
ANGRIFF				

Trainer und Funktionsteam

TRAINER	 <p>TN Thorsten Nehrbauer Trainer Geb.: 12.01.1978</p>	 <p>SY Sergen Yesilcay Co-Trainer Geb.:</p>	 <p>JL Jörg Linker Torwarttrainer Geb.: 03.12.1967</p>
	 <p>RM Roland Mucha Betreuer Geb.: 24.08.1958</p>	 <p>DD Dominik Steven Dilgard Physiotherapeut Geb.: 26.10.1991</p>	 <p>RH Raphael Herrmann Physiotherapeut Geb.: 22.11.1987</p>
FUNKTIONSTEAM			
TEAMMANAGER	 <p>MH Michel Harren Teammanager Geb.: 10.05.1987</p>		

Fotos: Marco Bader



SPIELTAGE

HIER FINDEN SIE DIE AKTUELLE TABELLE



10. Spieltag Oberliga Westfalen Saison 2024/25		
TSV Victoria Clarholz	Preußen Münster II	13.10.
TuS Bövinghausen	SpVgg Erkenschwick	13.10.
Rot Weiss Ahlen	SV Westfalia Rhynern	13.10.
SV Lippstadt 08	1. FC Gievenbeck	13.10.
Sportfreunde Siegen	TuS Ennepetal	13.10.
FC Eintracht Rheine	SpVgg Vreden	13.10.
ASC 09 Dortmund	Concordia Wiemelhausen	13.10.
SG Wattenscheid 09	SV Schermbeck 2020	13.10.
SG Frintrop-Bamenohl	SC Verl II	13.10.

12. Spieltag Oberliga Westfalen Saison 2024/25		
Sportfreunde Siegen	Concordia Wiemelhausen	26.10.
TSV Victoria Clarholz	SV Westfalia Rhynern	27.10.
TuS Bövinghausen	1. FC Gievenbeck	27.10.
Rot Weiss Ahlen	VFL Bochum II	27.10.
FC Eintracht Rheine	SV Schermbeck 2020	27.10.
ASC 09 Dortmund	SC Verl II	27.10.
SG Wattenscheid 09	Preußen Münster II	27.10.
TuS Ennepetal	SpVgg Vreden	27.10.
SG Frintrop-Bamenohl	SpVgg Erkenschwick	27.10.

11. Spieltag Oberliga Westfalen Saison 2024/25		
1. FC Gievenbeck	Rot Weiss Ahlen	20.10.
SV Schermbeck 2020	ASC 09 Dortmund	20.10.
Concordia Wiemelhausen	FC Eintracht Rheine	20.10.
SpVgg Vreden	Sportfreunde Siegen	20.10.
VFL Bochum II	SV Lippstadt 08	20.10.
SV Westfalia Rhynern	TuS Bövinghausen	20.10.
Preußen Münster II	SG Frintrop-Bamenohl	20.10.
SpVgg Erkenschwick	TSV Victoria Clarholz	20.10.
SC Verl II	SG Wattenscheid 09	20.10.

13. Spieltag Oberliga Westfalen Saison 2024/25		
SV Schermbeck 2020	Sportfreunde Siegen	03.11.
Concordia Wiemelhausen	TuS Ennepetal	03.11.
SV Lippstadt 08	Rot Weiss Ahlen	03.11.
VFL Bochum II	TuS Bövinghausen	03.11.
1. FC Gievenbeck	TSV Victoria Clarholz	03.11.
SV Westfalia Rhynern	SG Frintrop-Bamenohl	03.11.
Preußen Münster II	ASC 09 Dortmund	03.11.
SpVgg Erkenschwick	SG Wattenscheid 09	03.11.
SC Verl II	FC Eintracht Rheine	03.11.



Foto: Marco Bader

*Viertelfinale im Westfalenpokal erreicht !!!
Danke auch an unsere hervorragenden mitgereisten Fans*

EINE ABWECHSLUNGSREICHE REISE DURCH DIE ZEIT

Sportfreunde-Ältestenrat besuchte das Museum Wilnsdorf

Mal wieder ging es für unseren Sportfreunde-Ältestenrat auf einen gemeinsamen Ausflug, um neben der Arbeit für den Verein das Miteinander im lockeren Rahmen zu stärken. Die Idee kam dabei von Hans Peter Walther, einem langjährigen Mitglied im Ältestenrat unseres Vereins und in der Vergangenheit erfolgreichem Trainer im Jugendbereich.

Gespannt und erwartungsvoll folgten die Ältestenrat-Mitglieder den Ausführungen und Erläuterungen von Roswitha Schneider, welche seit vielen Jahren mit Führungen im Museum der Gemeinde Wilnsdorf betraut ist. Rund 3.500 Exponate sind dort auf drei Stockwerke verteilt, tragende Säulen sind Volkskunde, Kulturgeschichte und Bergbau. Diese Ausstellungsfülle erfordert den Blick der Besucher auf ausgewählte Schwerpunkte. So geben Schreiner, Bäcker, Frisör, Nähmädchen und Schuhmacher einen Einblick in die Wirtschaftswelt vergangener Zeiten. Zahlreiche Exponate gelten der Kleidung, dem jeweiligen Arbeitsplatz und den typischen Werkzeugen. Dies wird besonders deutlich bei der originellen Darstellung der Arbeit im Siegerländer Hauberg.

Eindrucksvoll ist auch das „Haus im Haus“, ein Fachwerkgebäude im typisch Siegerländer Stil. Mit Küche, guter Stube, Schlafkammern und Heuboden gerät die Lebenswelt einer Familie vor mehr als 100 Jahren anschaulich in den Blick. Gekachelte Badezimmer gab es noch nicht. Der samstägliche Großbadetag fand in der Zinkbadewanne statt und dies nach einer festen Rangfolge innerhalb der Familie. Vielfältige Dokumente vermitteln einen Einblick in das Volksschulleben einer einklassigen Kapellenschulen. Die Lehrpersonen mussten in der Tat echte „Schulmeister“ sein, um den unterschiedlichen Altersjahrgängen und Leistungsprofilen gerecht zu werden.

Einige Mitglieder des Ältestenrates konnten noch die, in Sütterlinschrift verfassten, Zeugnisse entziffern und erinnerten sich an die Kopfnoten in Betragen, Betei-

ligung am Unterricht und Fleiß. Es gab zudem noch abweichend von der heutigen Zensurenkala die Noten „ziemlich gut“, „genügend“ und „kaum genügend“. In diesem räumlichen Umfeld werden Pfarrer, Hirte, Polizist, Feuerwehrmann und Flurschütze wirklichkeitsgetreu in Szene gesetzt. Bestaunt wurden auch die zahlreichen Mineralien, Arbeitsgeräte und Dokumente zum Siegerländer Bergbau. Mit etwas Schmunzeln entdeckten die Besucher eine Urkunde, welche einen Strafkatalog für Bergleute bei ausschweifendem Lebenswandel, insbesondere Alkoholismus, vorsah.

Volker Meyer bedankte sich als Vorsitzender des Ältestenrates bei Roswitha Schneider für die humorvolle, überaus sachkundige und erfrischende Gestaltung der Führung. Sie gab damit dem Besuch eine besondere Qualität. Die facettenreiche Ausgestaltung des Museums ermutigt mit Nachdruck zu wiederholten Besuchen. Nähere Informationen im Internet gibt es unter: www.museum-wilnsdorf.de

Ernst Göckus



Fotos: Verein



SIEGENIA
brings spaces to life

Teamgeist mit Raum für Individualität

Bei SIEGENIA setzen wir uns mit Leidenschaft dafür ein, Räume zu schaffen, in denen Menschen sich wohlfühlen.

Erleben Sie Zusammenhalt und Wertschätzung in einem innovativen und verantwortungsvollen Unternehmen, das Ihre Weiterentwicklung fördert.

360° am richtigen Platz.
jobs.siegenia.com



GEMEINSAM SIND WIR NOCH STÄRKER



Ihre Sanierungs- und Handwerkspartner
in allen Bereichen, steht's nach unserem Versprechen:
ALLES. DIREKT. GEREGLT.

MP
edelmetalle

ANMUTIG WIE EIN LÖWE
IN DER SAVANNE

KRÜGERRAND

Die älteste, bekannteste und zugleich weit verbreitetste
Anlagemünze der Welt

Erhältlich in
gold, silber &
platin

MP Edelmetalle GmbH Tel. 0 27 53 / 507 75 0 E-Mail service@mp-edelmetalle.de
Fax 0 27 53 / 507 75 55 Web www.mp-edelmetalle.de
Filiale Siegen - Freudenberger Str. 451 - 57072 Siegen

Home Instead
Zuhause umsorgt

DAMIT WURDE ER AUF DEM PLATZ ZU ERWIN EISENFUSS.

„Und weil er heute nicht mehr ganz so gut auf den Beinen ist,
begleite ich Erwin ins Stadion.“
Claudia B., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN und zu erfahren, wie wir als
Seniorenbetreuung Ihnen einfach persönlicher helfen können.
BETREUUNGSDIENSTE WOLFGANG GOLLNICK
Tel. 0271 338828 -00 oder siegen@homeinstead.de
www.homeinstead.de/siegen

**KOSTENÜBERNAHME DURCH
PFLEGEKASSE MÖGLICH**

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

ZWEI AUF EINEN STREICH STABO & EFEREST WERDEN SPONSOREN

Gleich zwei neue Sponsoren können die Sportfreunde Siegen in dieser Woche als neue Partner im Leimbachstadion vorstellen. So zieren zukünftig die Firmenlogos vom Siegener Unternehmen STABO Stahlbau Boschgotthardshütte GmbH und der in Wilnsdorf ansässigen Eferest GmbH die Flutlichtmasten im heimischen Stadionrund.

fürer der Unternehmen, positiv gestimmt im Rahmen der Vertragsunterschrift in der Geschäftsstelle.

Bleibt nur noch zu sagen: Herzlich willkommen bei den Sportfreunden Siegen und auf eine lange und enge Zusammenarbeit!

Während STABO als Spezialist in der Fertigung von Hochdruck-Komponenten seit 45 Jahren für unübertroffene Qualität und höchste Sorgfalt steht, ist Eferest ein wichtiger Akteur für die Druckbehälterindustrie, der durch die qualitativ hochwertigen Druckbehälter und die Innovationskraft bekannt ist.

„Beide Unternehmen stehen für höchsten Qualitätsanspruch und repräsentieren den starken Industriestandort Siegerland weit über die regionalen Grenzen hinaus“, betont Matthias Georg, Geschäftsführer der Sportfreunde Siegen. „Mit diesen beiden neuen Sponsoring-Partnern gewinnen wir weitere namhafte Unterstützer, die mit uns die Zukunft des Vereins proaktiv gestalten und den Fußball im Siegerland wieder zurück zu alten Erfolgen führen wollen.“

Beide Unternehmen zeigen sich beeindruckt von den enormen Entwicklungen rund um den Verein Sportfreunde Siegen in den vergangenen Monaten, die mit ausschlaggebend für einen Einstieg als Unterstützer waren. „Hier bewegt sich einiges und es sind bereits viele Schritte in die richtige Richtung gegangen worden – das Potenzial ist dabei aber noch lange nicht ausgeschöpft“, äußert sich Ulrich Blaschke, Geschäfts-



ENGEL & VÖLKERS WIRD SPONSOR DER SPORTFREUNDE

Mit Engel & Völkers kann der Verein aus dem Leimbachtal den nächsten neuen Sponsor präsentieren und einen weiteren Unterstützer an seiner Seite gewinnen.

Seit über 45 Jahren ist das in Hamburg gegründete Unternehmen auf Immobilien-Dienstleistungen im Premium-Segment spezialisiert und mittlerweile in über 35 Ländern an rund 1.000 Standorten tätig, darunter auch die Krönchenstadt. Immer getreu dem Motto: Kompetenz, Exklusivität und Leidenschaft. „Mit dieser Philosophie können wir optimal auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden eingehen“, erläutert Inga Dömer, Büroleiterin und Immobilienmanagerin am Standort Siegen & Umgebung.

„Das Engagement bei den Sportfreunden Siegen passt daher für uns mit der Unternehmensausrichtung und unserem starken lokalen Bezug zu Siegen und der Region ideal“, so Dömer weiter. Und auch Siegengs Geschäftsführer Matthias Georg freut sich über die neue Partnerschaft: „Uns verbindet die Leidenschaft bei der täglichen Arbeit und der Wille immer 100 Prozent zu geben. Eine starke Basis für eine langfristige, enge Zusammenarbeit.“

Herzlich willkommen in der Sportfreunde-Familie!



Foto: Verein

STAHL RECHTSANWÄLTE GBR! DER SPONSORENPOOL WÄCHST WEITER

Mit der Stahl Rechtsanwälte GbR aus Kreuztal kann der Verein aus dem Leimbachtal den nächsten Unterstützer präsentieren und stellt sich so im Business-Bereich noch breiter auf.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Sportfreunden Siegen, möchten mit unserem Engagement den eingeschlagenen Weg des Vereins und die damit verbundene Aufbruchsstimmung im Siegerland weiter unterstützen und freuen uns auf viele erfolgreiche Spiele in dieser Saison vor der gewohnt großartigen Kulisse im Leimbachstadion“, betont Rechtsanwalt Yannick Stahl.

Die Bandbreite der Kanzlei am Kreuztaler Marktplatz, die auf eine über 40-jährige Geschichte zurückblicken kann, reicht neben der Bearbeitung aller notariellen Anliegen im Anwaltsbereich von Arbeitsrecht über Familienrecht bis hin zu Erb- und Verkehrsrecht sowie allgemeinem Zivilrecht. Vertrauensvolle Arbeit und das Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Mandanten steht bei der täglichen Arbeit im Fokus.

Matthias Georg, Geschäftsführer der Sportfreunde Siegen: „Wir sind froh, dass wir mit der Kanzlei Stahl einen weiteren lokalen Partner gewinnen konnten. Ohne die Unterstützung aus der Region ist erfolgreicher Fußball im Siegerland nicht realisierbar.“

Auf eine enge Zusammenarbeit und viele erfolgreiche Momente!



Foto: Verein



01.

Von der Idee bis zum fertigen Produkt ist es ein langer Weg. Doch wo wären wir heute, wenn es nicht Menschen gäbe, die bereit sind, diesen Weg zu gehen? Wer auf der Suche nach einem zuverlässigen und professionellen Partner im Bereich der Ver- und Bearbeitung von transparenten Kunststoffprodukten aus PLEXIGLAS®, Acrylglas, MAKROLON®, LEXAN®, Polycarbonat oder PET-G ist, findet in der Herbert Geißler GmbH & Co. KG genau den richtigen Ansprechpartner.

WENN IDEEN REALITÄT WERDEN

DIE HERBERT GEISSLER GMBH & CO. KG
IST SEIT 70 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR DIE FERTIGUNG
VON TRANSPARENTEN KUNSTSTOFFPRODUKTEN

02.



Mit fachlicher Kompetenz und modernster Technik begleitet das Unternehmen seine Kunden vom Anfang bis zum Ende eines Projektes. Gemeinsam mit ihnen entwickelt es Lösungen für die jeweils individuellen Anforderungen und lässt Ideen Realität werden.

In der im Jahre 2008 neu gebauten Produktionsstätte im Freudenberg Ortsteil Büschergrund, Obere Hommeswiese 10-14, werden transparente Kunststoffplatten und -rohre zu verschiedensten Produkten verarbeitet. Dank eines großen Materiallagers sind die oben genannten transparenten Kunststoffe immer in ausreichender Menge vorrätig. „Somit sind wir in der Lage, jederzeit schnell und flexibel auf den Bedarf des Kunden zu reagieren und just in time zu liefern.“

01 | Das Unternehmen Geißler verfügt über eine moderne Produktionsstätte mit innovativem Maschinenpark.

02 | Am Ende eines Auftrags stehen die Fertigteile – immer individuell angefertigt.

Fotos: Geißler



Geißler

PLEXIGLAS® MAKROLON® ACRYLGLAS POLYCARBONAT PET-G

Wir sind kompetenter Partner des Maschinen-, Metall-, Anlagen- und Apparatebau, der Leuchtenindustrie, sowie vieler weiterer Branchen und natürlich nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Wir bieten Ihnen sämtliche Leistungen rund um das Thema PLEXIGLAS®, MAKROLON® und PET-G:

- maßgenaue Plattenzuschnitte auf Ihr Wunschmaß
- CNC-Frästeile nach Ihren Vorgaben und Zeichnungen
- verzugsfreies Abkanten von Blenden und Abdeckungen
- sauberes Verkleben von PLEXIGLAS®, MAKROLON® und PET-G
- Drehen und Bohren von Zeichnungsteilen
- Polieren und Entgraten von Scheiben, Abdeckungen und Blenden

... und viele weitere Leistungen!

Wir liefern Ihnen zum Beispiel folgende Teile aus PLEXIGLAS®, MAKROLON® und PET-G:

- Technische Teile aller Art
- CNC-Frästeile
- Schutzscheiben und -türen
- Einhausungen, Trenn- und Rückwände
- Hauben und Abdeckungen
- Schaugläser und Stufengläser
- Scheiben und Zuschnitte
- Transparente Kunststoffrohre
- Individuelle Sonderanfertigungen nach Ihren Vorgaben und Wünschen

Sprechen Sie uns einfach an!

Gemeinsam finden wir für Ihren Einsatzzweck den richtigen Werkstoff und das passende Fertigungsverfahren!

Herbert Geißler GmbH & Co. KG • PLEXIGLAS® und MAKROLON® -Verarbeitung
Obere Hommeswiese 10-14 • D-57258 Freudenberg • Tel. 02734. 28130 • Fax. 02734. 281311
E-Mail: info@geissler-plexiglas.de • www.geissler-plexiglas.de

Haupt- u. Presentingsponsor



Trikotsponsor



Ausrüster



Gesundheitspartner

Medienpartner



Partner Sportfreunde Siegen



Sponsor Supplier



Unterstützerclub



Innovationspartner



Partner School & Play



Sponsor Magolves



7. Siegener Weihnachts- SINGEN im Leimbachstadion

Samstag,

14.12.2024

16:30 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr)

überdachte Tribüne

Traditionelle und neuere
Advents- und Weihnachtslieder

Imbiss, kalte und warme
Getränke rund ums Stadion

Schirmherr der Veranstaltung:
Bürgermeister Steffen Mues

Ticketgebühr: €5,-

€2,- Kinder von 7 bis 14 Jahre (bis 6 Jahre frei)

€3,- ermäßigt (Rentner etc.)

Ticketverkauf ab 01.11. an folgenden VVK-Stellen:

Konzertkasse Siegener Zeitung, Geschäftsstelle Sportfreunde Siegen, alle Kirchengemeinden der Arbeitsgem. Siegen-Olpe-Wittgenstein, Alpha-Buchhandlung Siegen, Copythek Ankele, Café&Bar Celona, Café Extrablatt, K³ - CityPastoral Siegen, Buchhandlungen MankelMuth

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Siegen-Olpe-Wittgenstein und Sportfreunde Siegen

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Siegen-Olpe-Wittgenstein



**SPORTFREUNDE
SIEGEN 1899**



*Eudlich wieder vereint -
Prost auf die Partnerschaft*



Irle

Irlebrauhaus



Die GAYKO

MEHR-Wert-Aktion!



15%
MEHR-Wert-
Sparvorteil

**GAYKO FENSTER UND
HAUSTÜREN**



Mehr Infos,
QR-Code
scannen

„Nutzen Sie jetzt die MEHR-Wert-Sparvorteile.“



Ideencenter

GAYKO

BESSERE FENSTER UND TÜREN

Dortmunder Str. 6 . Wilnsdorf . Tel.: 02739-873 250 . www.ic-gayko.de . info@ic-gayko.de

✓ Fenster ✓ Haustüren ✓ Rollläden ✓ Funksteuerung/Antriebe ✓ Vordächer ✓ Insektenschutz